

Der Bürgermeister

Hilden, den 14.05.2012
AZ.: III/51 Scha



Hilden

WP 09-14 SV 51/200

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Praxisbericht Babybegrüßungsbesuche

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	21.06.2012	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Praxisbericht zu den Erfahrungen mit den Babybegrüßungsbesuchen zur Kenntnis.

Horst Thiele

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Personelle Auswirkungen nein

Nein

Erläuterungen und Begründungen:

Praxisbericht zu den Babybegrüßungsbesuchen

Seit Dezember 2007 erhalten alle Familien mit Neugeborenen in Hilden und alle zugezogenen Familien mit Kindern unter 1 Jahr das Angebot eines Babybegrüßungsbesuches. Am 04.06.2009 wurde dem Jugendhilfeausschuss mit der Sitzungsvorlage WP 04-09 SV 51/426 über das erste Jahr der Babybegrüßungsbesuche berichtet.

Das bewährte Procedere besteht im Wesentlichen unverändert fort: Die Familien erhalten ein Glückwunschschreiben des Bürgermeisters, in dem bereits ein konkreter Terminvorschlag für einen Babybegrüßungsbesuch benannt wird. Im Rahmen des Babybegrüßungsbesuches werden die Familien von einer sozialpädagogischen Fachkraft der Sozialen Dienste aufgesucht. Im Rahmen des Besuches wird ein Babybegrüßungspaket mit dem seit Oktober 2010 neu entwickelten Elternbegleitbuch, einer aktuellen Ausgabe von „HILDA“ zu den Familienbildungsangeboten in Hilden, Informationsmaterial über die Entwicklung des Kindes, ein Rauchmelder und ein Kleinkindspielzeug überreicht. Gleichzeitig werden offene Fragen beantwortet und weitergehende Hilfen vermittelt. Über die Babybegrüßungsbesuche werden keine Daten gespeichert. Es wird lediglich anonym festgehalten, ob ein Besuch zustande kam und welche Hilfen abgerufen wurden.

Vom 01.01.2010 bis zum 25.04.2012 wurden folgende weitergehende Hilfestellungen statistisch erfasst:

Angenommene Hilfen	
Beratungsgespräch	35
Antrag auf Familienkarte	3
Es wurden weitere Beratungsgespräche vereinbart	3
Vermittelte Hilfen	
Gesundheitswesen	2
Erziehungsfragen	7
Wirtschaftliche Hilfen	2
Betreuungsangebote	14

Das Babybegrüßungspaket stößt auf eine hohe und konstante Akzeptanz bei den Familien, dies drückt sich auch in den statistischen Zahlen aus:

	Babybegrüßungsbesuche Dezember 2007 bis Dezember 2008	Babybegrüßungsbesuche 2010 – Anfang 2012 (statistisch erfasst bis zum 20.04.2012)	Veränderung 2010-2012 gegenüber 2007/2008
Gesamtzahl	417	908	
Durchgeführte Hausbesuche	86,3%	87,0%	+0,7%
Zusendung / Abholung des Paketes	1,5%	3,1%	+1,6%
Babybegrüßungspaket übermittelt	87,8%	90,1%	+2,0%
Terminabsage	3,4%	3,1%	-0,3%
Kontaktaufnahme zur Familie	91,2%	93,2%	+2,0%
Keine Reaktion	8,9%	6,8%	- 2,1%

Über die Babybegrüßungsbesuche erhält die Kinder- und Jugendhilfe ein menschliches Gesicht, mehr als über diverse Informationsmaterialien. Hemmschwellen können so zielgerichtet abgebaut und ein frühzeitiger Hilfezugang eröffnet werden.

Gleichzeitig werden Anregungen der Eltern aufgenommen und neue, passgenaue Hilfestellungen im Rahmen der Frühen Hilfen entwickelt. So wurde das neue Elternbegleitbuch auf der Grundlage einer Befragung der Eltern entwickelt. Das im April 2012 neu herausgegebene Schwangerschaftsbegleitbuch geht ebenfalls auf Anregungen im Rahmen der Babybegrüßungsbesuche zurück. Mehrfach hatten Eltern den Wunsch geäußert, Informationen auch schon vor der Geburt zu erhalten.

Nach 4 ½ Jahren Praxiserfahrung in Hilden ist festzustellen, dass sich das Konzept, bestehend aus Gratulation durch den Bürgermeister, dem Besuchsangebot, kompetenten Fachkräften und wertvollen Informationen des Babybegrüßungspaktes, bewährt hat. Die Babybegrüßungsbesuche unterstreichen lebendig die Familienfreundlichkeit der Stadt Hilden und sind zu einer festen Größe im Rahmen der Frühen Hilfen in Hilden geworden.

Horst Thiele